Datenschutzhinweise Art. 13, Art. 14 und Art. 21 DSGVO

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweils angefragten, angebotenen bzw. vereinbarten Dienstleistungen. Für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Besucher unseres Internetauftritts sind die Datenschutzhinweise auf unserer Homepage unter www.veolia.de/datenschutzerklaerung maßgeblich.

1. Verantwortliche Stelle

Verantwortliche Stelle ist:

Rohstoffhandel Kiel GmbH & Co. KG

Ottostraße 10 24145 Kiel

Tel: (0431) 71929-0 Fax: (0431) 71929-50

E-Mail-Adresse: info@rhk-recycling.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragte/n unter:

Veolia Umweltservice Nord GmbH

ext. Datenschutzbeauftragte(r) Rohstoffhandel Kiel GmbH & Co. KG

Werner-Siemens-Straße 20

22113 Hamburg

Telefon: (040) 73327-0

E-Mail-Adresse: de.datenschutz.rhk@rhk-recycling.de

2 Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Dritten berechtigt erhalten haben, z.B. von anderen Unternehmen oder öffentlichen Stellen zur Durchführung von Abfallsammlungen und Containertransporten.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind einerseits Stammdaten, die für die Durchführung der geschäftlichen Aktivitäten im Regelfall unerlässlich sind. Dazu zählen:

- Name, Adresse und Kontaktdaten bei Privatkunden, bzw. Name, geschäftliche Adresse und geschäftliche Kontaktdaten von den vertretungsberechtigten Personen und Ansprechpartnern unserer Geschäftspartner
- Bankverbindung zwecks Lastschrifteinzug oder Auszahlungen, soweit Sie uns Ihre Bankverbindung mitgeteilt haben
- Bei gewerblichen Geschäftspartnern die Steuernummer oder USt-ID-Nummer aufgrund umsatzsteuerlicher Pflichten, soweit die Abrechnung im Gutschriftsverfahren mit Ihnen vereinbart ist.

Darüber hinaus werden Daten verarbeitet, die wir im Rahmen von Anfragen, Angeboten, Aufträgen und Verträgen, im Rahmen der Durchführung von Lieferungen und Leistungen, bei sonstigen geschäftlichen Kontakten oder zu anderen Anlässen erhalten. Dazu zählen:

- Angebots-, Auftrags, Vertrags- bzw. Leistungsdaten, wie z.B. der Ort der Lieferung bzw. Leistung, das Auftragsvolumen oder die entsorgte Abfallmenge
- Abhängig vom Auftragswert oder bei überfälligen Forderungen gegebenenfalls Bonitätsinformationen, die wir bei Dritten einholen
- Teilnehmer, Anlass und Inhalte von geschäftlichen Besprechungen und Kontakten
- Informationen über die Teilnahme an und Einwilligung in Werbemaßnahmen
- Informationen, die Sie uns z.B. im Rahmen von Reklamationen oder bei Unfallschäden mitteilen.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu den nachfolgend genannten Zwecken.

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten

(Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt im Rahmen der Anbahnung, Durchführung oder Beendigung von Aufträge bzw. Verträgen zur Erbringung von Entsorgungs-, Reinigungs-, Wartungs- und sonstigen Dienstleistungen sowie dem Kauf und Verkauf von Wertstoffen, Abfällen und anderen Waren.

Die konkreten Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach den jeweiligen Waren oder Dienstleistungen, die angefragt, beauftragt bzw. vertraglich vereinbart sind. Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Dazu zählen:

- Anfragen bei Auskunfteien zur Ermittlung von Bonitäts- und Ausfallrisiken
- Absicherung von Forderungen mittels Warenkreditversicherung
- Vertriebscontrolling und Kundenbeziehungsmanagement
- Tourenplanung
- Kundenzufriedenheitsanalysen
- Werbung oder Marktforschung, soweit dies ohne Ihre Einwilligung zulässig ist
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Videoüberwachungen zur Wahrung des Hausrechts und zur Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten. Am Ort der Videoüberwachung informieren wir Sie jeweils gesondert über die konkreten Umstände der Videoüberwachung.
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen) und zur Wahrung des Hausrechts
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von

	Dienstleistungen und Produkten
3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO)	Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten an mit uns verbundene Unternehmen, werbliche Ansprache) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.
3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO)	Als Unternehmen der Kreislauf- und Entsorgungswirtschaft unterliegen wir diversen rechtlichen Anforderungen, darunter Handelsrecht, Steuerrecht und Abfallrecht. Die darin enthaltenen Vorschriften verpflichten uns u.a. dazu, personenbezogene Daten zu erheben, zu verarbeiten und zu speichern. Zu den Zwecken gehört unter anderem • Erfassung und Dokumentation aller Geschäfte • Aufbewahrung von Unterlagen laut Steuerrecht • Feststellung von Name und Anschrift von Anlieferern von Abfällen an den Annahmestellen und Abfallvorbehandlungsanlagen • Mitführen von Dokumenten bei der Abfallbeförderung gemäß Nachweisverordnung
	Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb sind wir zudem gemäß Entsorgungsfachbetriebeverordnung verpflichtet, u.a. Angaben über Herkunft und Verbleib der von Ihnen empfangenen oder an Sie abgegebenen Abfälle in einem Betriebstagebuch zu erfassen.
4. Wer bekommt meine Daten?	Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unser vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Dies sind beispielsweise Abteilungen wie Vertrieb, Faktura, Disposition, Einkauf und Wertstoffmanagement. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter können zu den oben genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind einerseits Unternehmen innerhalb der Veolia Gruppe, bei denen bestimmte Tätigkeiten ganz oder teilweise zentralisiert sind, darunter Finanz- und Rechnungswesen, Vertriebsunterstützung, Unternehmensentwicklung, Marketing und Kommunikation, IT, Einkauf und Qualitätsmanagement, sowie andererseits Unternehmen in den Kategorien Scandienstleistungen, Druck- und Versanddienstleistungen, IT-Dienstleistungen, Akteneinlagerung, Akten- und Datenträgerentsorgung. Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Unternehmens ist zunächst zu beachten, dass wir die geltenden Datenschutzvorschriften beachten.
	Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, soweit dies zulässig ist. Grundsätzlich geben wir personenbezogene Daten nur in dem Umfang weiter, der für den jeweiligen Zweck notwendig ist. So erhalten z.B. von uns eingesetzte Nachunternehmer zwecks Durchführung der Abfallsammlung Ihren Namen und Ihre Anschrift, nicht jedoch Ihre Bankverbindung. Unter diesen Voraussetzungen können weitere Empfänger personenbezogener Daten sein: - Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ämter) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung - Transporteure und Entsorger zwecks Durchführung der vereinbarten

Dienstleistung

Unsere Hausbanken zur Ausführung des Zahlungsverkehrs mit Ihnen

- Rechtsanwälte, Gerichte oder Gerichtsvollzieher im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten
- Warenkreditversicherer zur Absicherung von Forderungen, soweit das Geschäftsvolumen mit Ihnen bestimmte Wertgrenzen überschreitet.

Weitere Datenempfänger können außerdem diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was auch die Anbahnung und die Beendigungsphase eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis sein kann, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten. Diese ergeben sich u.a. aus:

- Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre. Davon betroffen sind z.B. Stammdaten wie Name und Anschrift sowie auftragsbezogene Daten aus Rechnungen, Verträgen, Lieferscheinen und sonstigen Unterlagen.
- Abfallwirtschaftlichen Vorschriften: Im Bereich Abfallrecht betragen die regulierten Aufbewahrungsfristen häufig (aber nicht immer) 3 Jahre ab der letzten Tätigkeit in Bezug auf den betreffenden Vorgang. Dies gilt insbesondere für die Dokumentation gemäß Nachweis- und Abfallverbringungsverordnung. Angaben im Betriebstagebuch (u.a. Herkunft und Verbleib von Abfällen) sind gemäß Entsorgungsfachbetriebeverordnung 5 Jahre aufzubewahren.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel 3 Jahre, in gewissen Fällen aber auch dreißig Jahre betragen können. Diese Verjährungsfristen sind u.a. für die Begründung und Abwehr von Ansprüchen aus Gewährleistung, Garantie, Forderungseinziehung oder Rechtsstreitigkeiten relevant.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittländer außerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums EWR findet statt, soweit dies zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben (z.B. bei der Notifizierung von Abfallexporten).

Des Weiteren nutzen wir für bestimmte Aufgaben Dienstleister, die gegebenenfalls ebenfalls Dienstleister nutzen, die ihren Firmensitz, Mutterkonzern oder Rechenzentren in einem Drittland haben können. Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt dann auf der Basis von Standarddatenschutzklauseln.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf

- Auskunft über die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten nach Artikel 15 DSGVO,
- Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung nach Artikel 21 DSGVO sowie
- Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO.

Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§